

FCH gibt sich keine Blöße

Haunstetten (htr) Der FC Haun-stetten hat am Osterwochenende mit zwei Siegen die Tabellenführung in der Kreisklasse Neumarkt Süd verteidigt. Dem 2:0 am Karsamstag in Eysölden folgte am Ostermontag ein mühsames 1:0 im Nachholspiel gegen den TSV Freystadt.



FC-Trainer Jochen Wagner strahlte am Karsamstag schon vor dem Spiel Zuversicht aus.

Da der punktgleiche Verfolger aus Wallnsdorf ebenfalls zweimal gewann (siehe eigenen Bericht), dagegen der Drittplatzierte DJK Weinsfeld zu Hause gegen Plankstetten verlor, wurde aus dem Dreikampf an der Spitze nun nur noch ein Zweikampf.

TSV Eysölden – FC Haun-stetten 0:2 (0:0): Im Spiel am Ostertag agierte der TSV Eysölden äußerst defensiv und wäre mit einem Punkt gegen den Spitzenreiter sicher zufrieden gewesen. Da der FC Haunstetten trotz drückender Überlegenheit kaum gefährlich vor das Tor der Gastgeber kam, ging es mit einem gerechten 0:0 in die Pause.

Mit drei Stürmern

Trainer Jochen Wagner stellte in der Halbzeit seine Mannschaft um und ließ nun mit drei Stürmern angreifen. Diese Maßnahme sollte sich als Schlüssel zum Erfolg erweisen, denn ab sofort erspielten sich die Gäste auch einige hochkarätige Torchancen. In der 50. Minute wurde Lukas Betz in letzter Sekunde noch von Georg Köpplinger-Hörath am Torschuss gehindert, und eine Minute später verpassten Betz und Matthias Schneider eine Hereingabe von Jeton Shala.

Doch schon der nächste Abgriff brachte in der 55. Minute die hoch verdiente 1:0-Führung für den FC. Tobias Mehringer flankte in Rechtsaußenposition in die Mitte, wo Daniel Netter den Ball volley aus acht Metern in die Maschen setzte. Nun musste Eysölden seine defensive Taktik ändern und kam vor allem durch Standardsituationen gefährlich vor das Tor des FC. In dieser Phase des Spiels hätten die Oberbayern die Konterchancen besser abschließen müssen.

So zitterte der FC-Anhang bis zum Schluss um den Sieg. Denn erst in der 89. Minute gelang Jeton Shala das erlösende 2:0. Nach einem Eckball für Eysölden – auch TSV-Torwart Jürgen Haunfelder war mit vorne – schnappte er sich das Leder am eigenen Strafraum, lief über das halbe Spielfeld und vollendete aus 30 Metern zum 2:0-Endstand.

FC Haunstetten: Reiter, Ferstl, Bauer, Kögler, Bogendörfer (46. Mehringer), Netter, Sahliger, Buchberger, Shala, M. Schneider, Betz (86. Kiehner).

FC Haunstetten – TSV Freystadt 1:0 (0:0): Am Ostermontag hätte der FC Haunstetten das Spiel schon in der ersten halben Stunde für sich entscheiden können. So ließ Daniel Netter in der zweiten Minute im Fünfmeterraum ein Großchance liegen, zwei Minuten später wurde ein Kopfball von Florian Bauer von der Linie gekratzt, in der 23. Minute ging ein abgefälschter Schuss von Matthias Buchberger an die Latte und zwei Minuten später zielte Tobias Mehringer aus zehn Metern zu ungenau. Mit dem 0:0 zur Pause konnte der TSV Freystadt mehr als zufrieden sein.

Sahligers Einzelaktion

Das 1:0 in der 57. Minute resultierte aus einer Einzelaktion durch Peter Sahliger. Er ließ im Mittelfeld zwei Gegner stehen und schloss aus 18 Metern ins rechte untere Toreck ab.

Der TSV Freystadt kam danach zwar etwas stärker auf, war aber im Angriff insgesamt zu ungefährlich. Vielmehr hätte der FC Haunstetten auf der anderen Seite den Sack zu machen können. Nach schönen Spielkombinationen vergaben jedoch Tobias Mehringer und Lukas Betz jeweils in aussichtsreichen Positionen. Auch dem Kapitän Matthias Buchberger fehlte ein wenig Glück beim Torabschluss. In der 77. Minute fischte der TSV-Torwart seine Direktabnahme aus dem bedrohten Eck, und eine Minute vor Schluss war sein Lupfer nach perfekter Ballannahme etwas zu niedrig angesetzt.

FC Haunstetten: Reiter, Ferstl, Bauer, Kögler, Bogendörfer, Netter, Sahliger, Buchberger, Mehringer (75. M. Schneider), Shala (83. Kiehner), Betz.